

beteiligten, wurden gute Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit auf wirtschaftlichem, ideologischem, politischem und kulturellem Gebiet und besonders auch zur Verbesserung der gesamtdeutschen Arbeit gebracht. Einige Genossen des Parteiaktivs kritisierten die Arbeit der Parteileitung, der Werksleitung und auch der Massenorganisationen. Es ist also offensichtlich, daß bei einer guten Vorbereitung der Aktivtagung auch der Erfolg entsprechend sein wird.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, daß auf den Parteiaktivtagungen ständig ein Präsidium und eine Redaktionskommission zu wählen ist.

Die Durchführung von Parteiaktivtagungen ist aber nicht die einzige Aufgabe eines Aktivs, sondern sie ist nur ein Mittel zur Lösung der Aufgaben. Die wichtigste Aufgabe besteht in der unmittelbaren Teilnahme an der Organisation und Durchführung der Beschlüsse von Partei und Regierung. Das bedeutet jedoch nicht, daß nur die Genossen des Parteiaktivs für die Verwirklichung der Beschlüsse kämpfen müssen, sondern das ist die Pflicht aller Parteimitglieder und Kandidaten. Aber auf die Parteiaktivisten, als den aktivsten Kern der Parteiorganisation, muß sich die Parteileitung besonders stützen können, und ihnen muß sie höhere Aufgaben stellen. Deshalb darf es in Zukunft keinen Parteiaktivisten mehr

An alle Parteileitungen, Literaturfunktionäre, Referenten und Agitatoren!

Die Abteilung Agitation beim Zentralkomitee unserer Partei hat den Beschluß des IV. Parteitages der SED „Der Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“ — Grundsätze der deutschen Arbeiterklasse, der werktätigen Bauern, der Intelligenz und aller anderen friedliebenden Deutschen für die Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation — herausgegeben. Der Beschluß wurde allen Kreisleitungen als Sonderdruck zur Verteilung an die Grundorganisationen übersandt. **Er ist die Grundlage für die gesamte politische Massenarbeit der Partei zur Auswertung der Beschlüsse des IV. Parteitages und bei der Vorbereitung der Volkswahlen.** Deshalb muß er von jedem Agitator und Referenten, von allen Parteifunktionären und Mitgliedern immer wieder gründlich studiert werden.

Der Beschluß zeigt allen Deutschen den Weg zur Lösung der Lebensfragen unseres Volkes und ist so klar und verständlich formuliert, daß sein Inhalt von allen Menschen verstanden wird. Deshalb müssen die Parteiorganisationen für die Verbreitung des Beschlusses in allen Betrieben, Dörfern, Universitäten und Instituten sorgen. In alle Häuser, zu allen Familien in Stadt und Land ist dieser Beschluß zu tragen und der Inhalt den Werktätigen zu erläutern.

Die kleine Broschüre kostet DM 0,05. Nachbestellungen sind unter Angabe der gewünschten Anzahl über die Kreis- oder Bezirksleitungen an die Abteilung Agitation beim Zentralkomitee zu richten.

Abteilung Agitation beim ZK

geben, der nicht von der Leitung, der das Parteiaktiv untersteht, einen lang- oder kurzfristigen Parteiauftrag erhalten hat und der mit Hilfe der Leitung um die Erfüllung dieses Auftrages kämpft. Natürlich muß man bei der Erteilung von Parteiaufträgen die Neigungen und Fähigkeiten des Genossen berücksichtigen und nicht schematisch Parteiaufträge erteilen. Das Parteiaktiv soll den Genossen in der Regel solche Parteiaufträge erteilen, die in ihr Interessengebiet fallen (z. B. auf agitatorischem oder propagandistischem Gebiet usw.), damit sie sich einer Aufgabe richtig widmen und sie dann auch erfüllen können.

Von großer Bedeutung ist die Arbeit mit dem Parteiaktiv auch für die Verwirklichung der Kollektivität der Leitung. Das Prinzip der Kollektivität ist ein untrennbarer Bestandteil des demokratischen Zentralismus, auf dem der Organisationsaufbau unserer Partei beruht. Eine Nichtachtung dieses wichtigen Prinzips muß dazu führen, die Arbeit in der Partei zu lähmen und die Partei von den Massen zu isolieren. Deshalb muß es zur Praxis jeder Parteileitung werden, sich mit den aktivsten Genossen zu beraten. Die Beratung mit Parteiaktivisten hilft den Leitungen, die gesamte Parteiarbeit zu verbessern, ihre Kampffähigkeit zu stärken und die überwiegende Mehrheit der Arbeiterklasse im Kampf um die Durchführung der Beschlüsse von Partei und Regierung zu gewinnen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Parteileitungen in der Arbeit mit dem Parteiaktiv ergibt sich daraus, daß das Parteiaktiv zu der entscheidenden Kaderreserve werden muß, „denn aus den Reihen der Aktivisten sollen leitende Funktionäre der Partei, die Leiter von Brigaden, von Betriebsabteilungen und Betrieben hervorgehen“, sagte Walter Ulbricht im Bericht des ZK auf dem IV. Parteitag. Dazu ist eine systematische marxistisch-leninistische Schulung der Parteiaktivisten, ihre Qualifizierung durch theoretische Seminare, Kurse, Lektionen usw. notwendig. Gerade diese Aufgabe ist aber bisher von den meisten Parteiorganisationen des Bezirks Cottbus nicht beachtet worden. Nur in sehr wenigen Parteiorganisationen, wie z. B. in der Ortsparteiorganisation Großräschen, werden die Parteiaktivisten durch Lektionen und Seminare geschult. Die Parteileitungen sollten sofort für ihr Parteiaktiv einen Schulungsplan für das zweite Halbjahr 1954 erarbeiten, in dem besonders solche Themen aufgenommen werden, die zur Verbesserung der gesamten Arbeit beitragen. Dabei sollten auch solche Fragen, die in unserer Partei noch nicht Gegenstand eines gründlichen Studiums und eines wissenschaftlichen Meinungsstreites sind, beachtet werden. In den kleineren Grundorganisationen wird man sich bei der Schulung der Parteiaktivisten besonders auf Seminare konzentrieren müssen.

Die Parteileitungen sollten aber auch prüfen, wann und zu welchen Parteschulen die Parteiaktivisten delegiert werden können, um durch eine ständige Qualifizierung das ideologische Niveau der Parteiaktivisten zu heben und die Kampffähigkeit des Parteiaktivs zu erhöhen.

Dort, wo es die Parteileitungen verstehen, eine systematische Arbeit mit dem Parteiaktiv zu leisten, wird sich die gesamte Parteiarbeit verbessern, werden die Parteiorganisationen in der Lage sein, die Beschlüsse des IV. Parteitages in die Tat umzusetzen und damit unsere Deutsche Demokratische Republik weiter zu festigen und einen erfolgreichen Kampf um die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes zu führen. Kurt Wallasch